

Germany-Dresden: Construction work of elevated tanks for drinking water**OJ S 78/2018 21/04/2018****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Drewag Netz GmbH

Postal address: Rosenstraße 32

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01067

Country: Germany

Contact person: Drewag Netz GmbH, Baueinkauf

E-mail: Mario_Rhaesa@drewag-netz.de

Telephone: +49 35120585-4258

Fax: +49 35120585-764258

Internet address(es):Main address: <http://www.drewag-netz.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.6. Main activity

Other activity: Energieversorgungsunternehmen (Strom, Gas, Wasser u. Fernwärme)

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Hochbehälter Hosterwitz Neubau; Hoch- und Rohrleitungsbau (Los 1) und Hydraulische Ausrüstung (Los 2)

Reference number: 901.1/DAT/17 & 901.2/DAT/17

II.1.2. Main CPV code

45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Inhalt des Vorhabens ist der Neubau des Hochbehälter (HB) Hosterwitz und die Umstrukturierung des Betriebsgeländes an der Fischhausstr. in Dresden.

Der Neubau des HB erfolgt auf der Grundfläche des benachbarten HB Saloppe und der unmittelbar südl. angrenzenden Flächen. Der Neubau auf benachbarter Fläche dient dem Erhalt der Versorgungssicherheit während der Bauzeit und ermöglicht die Anpassung der Höhenlage des Bauwerks.

Der Neubau des HB erfolgt mit einem zentralen Schieberhaus und 2 Wasserkammern. Die Wasserkammern weisen ein gemeinsames Nutzvolumen von 18 800 m³ auf.

Leistungsbestandteil ist weiterhin die Neustrukturierung der Großrohrleitungen im gesamten Betriebsgrundstück. Wesentl. Punkte sind hierbei die Aufrechterhaltung der Versorgung mit den bestehenden Anlagen.

Als Vorleistungen werden bis zum Baubeginn der HB Saloppe zurück gebaut und die südl. angrenzenden Flächen beräumt.

Die Realisierung des gesamten Vorhabens ist in mehreren Losen in den Jahren 2018-2021 vorgesehen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 9 858 651,36 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Hochbehälter Hosterwitz Neubau; Hoch- und Rohrleitungsbau (Verg.-Nr.: 901.1/DAT/17)

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Hochbehälter Hosterwitz Fischhausstraße 17 01099 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Der Neubau des Hochbehälters erfolgt mit einem zentralen Schieberhaus und 2 Wasserkammern. Leistungsbestandteil ist weiterhin die Neustrukturierung der Großrohrleitungen im gesamten Betriebsgrundstück.

Errichtung von 2 Wasserkammern:

Die monolithischen Rechteckbehälter werden aus schlaff bewehrtem Stahlbeton hergestellt.

Sämtliche Bauteile (Bodenplatte, Wände, Decke, Stützen) werden in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton) ausgeführt.

Die wasserberührten Bauteile werden zur Herstellung einer porenarmen, absatzfreien Betonoberfläche und zur Vermeidung von Lunkern mit einer kontrolliert wasserabführenden Schalungsbahn bespannt.

Für die Behälterkammern ist eine weitestgehende Erdanschüttung vorgesehen. Die Behälterdecken erhalten ein mehrschichtiges System zur Abdichtung und Dämmung.

Errichtung von einem Schieberhaus:

Das Schieberhaus wird in schlaff bewehrter, monolithischer Stahlbetonbauweise auf einem rechteckigen Grundriss errichtet.

Es handelt sich im Wesentlichen um einen hallenartigen Baukörper, der durch eine zentrale Stützenreihe in zwei Hallenschiffe gegliedert ist. Das Schieberhaus wird mit einem hinterlüfteten Fassadensystem mit integrierter Wärmedämmung verkleidet. Den oberen Abschluss des Schieberhaus-Hallenraumes bildet eine Stahlbetondecke. Diese Stahlbetondecke trägt einen gezimmerten Dachstuhl mit traditionellem Ziegeldachaufbau.

Großrohrleitungsbau:

Die erdverlegten Rohrleitungen zwischen Schieberhaus, Pumpwerk und den Zu- und Entnahmeleitungen im Bereich der Grundstücksgrenzen werden neu verlegt. Es kommen dabei hauptsächlich Rohrleitungen in der Dimension DN 800 und den Materialien GGG und PE zum Einsatz.

Es ist beabsichtigt, den überwiegenden Teil der Leitungsbauarbeiten vor dem Bau der Wasserkammern und des Schieberhauses durchzuführen. Die Teilschritte des Umbaus werden im Grobablauf Rohrleitungsbau („Umbaulisten“) und den Umbauphasenplänen beschrieben.

Herstellung der Zufahrt:

Der neue Behälter erhält eine ca. vier Meter breite bituminös befestigte Zufahrt mit Wendehammer.

Die Realisierung der Leistungen ist in den Jahren 2018-2021 vorgesehen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Hochbehälter Hosterwitz Neubau; Hydraulische Ausrüstung (Verg.-Nr.: 901.2/DAT/17)
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Hochbehälter Hosterwitz Fischhausstraße 17 01099 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsbestandteil ist die Herstellung der hydraulischen Ausrüstung der geplanten Wasserkammern und des geplanten Schieberhauses sowie der teilweise Umbau der hydraulischen Ausrüstung im bestehenden Pumpwerk Winkelbau.

Hydraulische Ausrüstung Schieberhaus:

Die aus dem Außenbereich ankommenden 2 Zulaufleitungen werden innerhalb des Schieberhauses als 2 Leitungsstränge fortgeführt. Eine der Zulaufleitungen erhält eine Zulaufregelung mit einem Ringkolbenventil und wird zur Druckstoßsicherung mit 2 Membranventilen ausgestattet. Beide Zulaufleitungen erhalten Fallgewichtsklappen zur Überlaufsicherung. Die mögliche Einspeisemenge in die Wasserkammern beträgt 2 500 m³/h.

Die Entnahme wird innerhalb des Schieberhauses als Ringleitung ausgeführt, durch Armaturen können ebenfalls zwei Leitungsstränge unterteilt werden. Zusätzlich wird eine Querverbindung zwischen Zulauf und Entnahme hergestellt. Diese Querverbindung erhält einen Druckstoßkessel mit 2 000 Litern Inhalt zur Druckstoßsicherung. Es kommen hauptsächlich Rohrleitungen in der Dimension DN 600 und dem Material Stahl-Rilsan zum Einsatz.

Bestandteil der Leistung ist der Einbau von zwei Einträgerbrückenkränen mit 10 Metern Spannweite und 2 Tonnen Traglast.

Weiterer Leistungsbestandteil sind die Herstellung der Rohrbruchsicherung mittels Be- und Entlüftungsventilen, des Betriebsüberlaufs, der Entleerung und der Behälterbelüftung.

Hydraulische Ausrüstung von 2 Wasserkammern:

In beiden Wasserkammern werden Zulauf-, Entnahme- und Überlaufleitungen in Edelstahl hergestellt.

Hydraulische Ausrüstung Pumpwerk Winkelbau:

Zur Anpassung an die niedrigere Wasserspiegellage des neuen Hochbehälters wird eine Vakuumanlage für die drei vorhandenen Pumpengruppen installiert.

Zur Druckstoßsicherung werden drei Druckstoßkessel mit zweimal 500 und einmal 750 Litern Inhalt installiert.

Die Realisierung der Leistungen ist in den Jahren 2018-2021 vorgesehen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 172-353012](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Hochbehälter Hosterwitz Neubau; Hoch- und Rohrleitungsbau (Verg.-Nr.: 901.1/DAT/17)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/03/2018

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WBB Bau & Beton GmbH Umpferstedt

Postal address: Safransgarten 3

Town: Umpferstedt

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99444

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 8 397 977,87 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Hochbehälter Hosterwitz Neubau; Hydraulische Ausrüstung (Verg.-Nr.: 901.2/DAT/17)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/03/2018

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Postal address: Am Baggerteich 2

Town: Coswig

NUTS code: DED2E Meißen

Postal code: 01640

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren wird für alle Leistungen einheitlich als Offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 i.V.m. § 14 SektVO geführt. Es sind innerhalb der unter Punkt IV.2.2. angegebenen Frist (17.10.2017, 10.00) Angebote mit den geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben/einzureichen. Die Angebote (einschl. aller geforderten Unterlagen) sind elektronisch über die folgende Internetadresse einzureichen: www.drewag-netz.de/ava (Verg.-Nr.: 901.1/DAT/17 [Los 1] bzw. 901.2/DAT/17 [Los 2]);
- 2) für die Ausarbeitung des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung;
- 3) Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise gemäß Bekanntmachung III.1.1 und III.1.2 für jedes Mitglied abzugeben. Alle weiteren Nachweise gemäß III.1.3 sind durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard).
- 4) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Folge;
- 5) es erfolgt keine Rückgabe der Angebotsunterlagen;
- 6) die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards („Eigenerklärung“) führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes;
- 7) Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert;
- 8) Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammereinzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig;
- 9) die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2018